

Compoundmannschaft des SV Laufen 1927 e.V. startet mit guter Leistung in den 1. Wettkampftag in die Bayernliga Süd Halle 2013/2014.

Am Samstag den 02.11.2013 fand der erste. Wettkampftag der Bogen Bayernliga Süd in Langenpreising statt. Die Compoundschützen waren in ihrem ersten Jahr in der neu aufgestellten Bayernliga Süd natürlich ein entsprechend gutes Ergebnis abliefern und waren entsprechend hoch motiviert. Das erste Match gegen St. Sebastian Machtlfing wurde gleich mit 214:219 Ringen verloren, und gab der Mannschaft aus Laufen nicht unbedingt den nötigen Auftrieb für die Folgematches. Im nächsten Match gegen die Landsberger BS erkämpften sich die die Salzachstätter dann aber einen klaren 224:210 Sieg Auch im dritten Match hatten die Salzachstätter jetzt die Möglichkeit an die im vorherigen Match gewonnene Sicherheit anzuknüpfen und bezwangen die Mannschaft der SBS Sauerlach ebenfalls klar mit 221:215 Ringen.

Im vierten Match des Tages erzielten die Laufener wieder sehr gute 220 Ringe und verbuchten wieder 2 Pluspunkte auf ihrem Konto. Im ersten Match nach der Pause, ging es gegen das absolute Favoritenteam der BSG Ebersberg dem klaren Titelanwärter in der Bayernliga Süd, die bis zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch kein Match abgegeben hatten und den 1. Ligatag durch die erzielten Ringzahlen dominierten. Beide Mannschaften aus Laufen und Ebersberg boten einen spannenden Wettkampf, der dann zum Leidwesen der Laufener Bogenschützen mit 219: 227 Ringen verloren wurde. Der folgende Wettkampf gegen den Hubertus Fünfstetten musste nun unbedingt gewonnen werden, damit die SVler ihre gute Ausgangsposition halten konnten. Das Match gegen Hubertus Fünfstetten gewannen die Laufener aber ebenfalls wieder klar mit 219:211 Ringen. Im letzten Match des Tages gegen die Bogenschützen aus BSV Pfaffenhausen ging es dann um die Entscheidung wer Platz zwei in der Zwischenwertung nach dem 1. Wettkampftag behauptet. Leider endete dieses Match dann recht klar gegen die SVL Schützen und wurde mit 215:227 Ringen ebenfalls verloren.

Nach Auswertung der Ergebnisse stand fest, dass die Compound Mannschaft der Bogenschützen aus Laufen mit ihrer guten Schießleistung den 1. Wettkampftag auf einem sehr guten dritten Platz abgeschlossen hat, und so weiter hoffen darf, am Ende aller drei Wettkampftage das Finale der besten 4 Mannschaften aus Bayernliga Süd und Nord in Fürth zu erreichen. Dazu müssen aber die beiden folgenden Liga Termine im November und Dezember ebenfalls mit der gezeigten guten Leistung abgeschlossen werden.

Die SVler Bogenschützen starteten in der Besetzung Eckhard Schitter, Stefan Pastötter, Herbert Sternad und Manfred Klaus.

Tabellenstand nach dem 1. Wettkampftag:

Aktuelle Tabelle

Pl.	Verein	LV	Ringe	Punkte
1.	BSG Ebersberg	OB	1593	14 : 00
2.	BSV Pfaffenhausen	SW	1563	12 : 02
3.	SV Laufen	OB	1532	08 : 06
4.	Hubertus Fünfstetten	SW	1544	07 : 07
5.	Landsberger BS	OB	1477	06 : 08
6.	St.Sebastian Machtlfing	OB	1529	05 : 09
7.	SBS Sauerlach	OB	1517	04 : 10
8.	BS Vaterstetten	OB	00	00 : 14

Erklärung des Schießmodus der Hallenliga:

Bei der Hallenliga schießen 8 Teams mit jeweils 3 Schützen pro Team gegeneinander. Dabei werden von jedem Schützen 2 Pfeile auf eine je eine Auflage von 20 cm Durchmesser auf eine Entfernung von 18 Metern geschossen. Jeder der drei Schützen hat zwei Auflagen, auf die er nur 1 Pfeile pro schießen darf. Der Ablauf erfolgt in einem Gesamtzeitrahmen von 2 Minuten. Dabei steht immer nur ein Schütze an der sogenannten Schießlinie. Nachdem er seine 2 Pfeile geschossen hat, muss er erst über eine Wechsellinie treten, damit der nächste Schütze mit seinem Durchgang beginnen darf. Nachdem der dritte Schütze seine beiden Pfeile geschossen hat, erfolgt eine Trefferaufnahme. Dabei werden die jeweiligen Ergebnisse von einem Schützen des gegnerischen Teams kontrolliert und gegengezeichnet. Dieser Ablauf erfolgt pro Match jeweils 4mal. Also werden pro Match 24 Pfeile geschossen. Maximal mögliche Ringzahl sind dabei 240 Ringe. Nach diesem Modus schießt jeder Verein gegen die anwesenden anderen Vereine.

Mannschaftsfoto



Von links nach rechts.

Eckhard Schitter, Manfred Klaus, Stefan Pastötter, Herbert Sternad und Georg Aray